Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 26. Mai 2018, 15 Uhr

Arnold Matthias Brunckhorst

(* ~1670/75, Celle; † 1725, Hannover[?])

Praeludium in e

für Orgel

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Zion spricht: Der Herr hat mich verlassen

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus dem »Israelsbrünnlein« (1623)

Zion spricht: »Der Herr hat mich verlassen, der Herr hat mein vergessen.«
Kann auch ein Weib ihres Kindeleins vergessen, daß sie sich nicht erbarme über den
Sohn ihres Leibes? Und ob sie desselbigen vergesse, so will ich doch dein nicht vergessen.
Siehe, in die Hände hab ich dich gezeichnet. *Jesaja 49:14–16*

Frank Martin

(* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

Credo

aus der Messe für zwei gemischte Chöre (1922/1924)

Credo in unum Deum,	*Ich glaube an den einen Gott,*
Patrem omnipotentem,	*den allmächtigen Vater,*
factorem coeli et terrae,	*Schöpfer des Himmels und der Erde,*
visibilium omnium et invisibilium.	*alles sichtbaren und unsichtbaren.*
Et in unum Dominum,	*Und an den einen Herrn,*
Jesum Christum,	*Jesus Christus,*
filium Dei unigenitum,	*Gottes eingeborenen Sohn,*
et ex Patre natum ante omnia saecula,	*aus dem Vater geboren vor aller Zeit:*
Deum de Deo, lumen de lumine,	*Gott von Gott, Licht vom Licht,*
Deum verum de Deo vero.	*wahrer Gott vom wahren Gott.*
Genitum non factum,	*Gezeugt, nicht geschaffen,*
consubstantialem Patri,	*eines Wesens mit dem Vater;*
per quem omnia facta sunt.	*durch ihn ist alles geschaffen.*
Qui propter nos homines	*Für uns Menschen*
et propter nostram salutem	*und zu unserem Heil*
descendit de coelis.	*ist er vom Himmel gekommen.*

Et incarnatus est	*Und hat Fleisch angenommen*
de Spiritu Sancto ex Maria virgine.	*durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria.*
Et homo factus est.	*Und ist Mensch geworden.*
Crucifixus etiam pro nobis	*Er wurde für uns gekreuzigt*
sub Pontio Pilato,	*unter Pontius Pilatus,*
passus et sepultus est.	*hat gelitten und ist begraben worden.*
Et resurrexit tertia die	*Und ist auferstanden am dritten Tage*
secundum scripturas,	*nach der Schrift*
et ascendit in coelum,	*und aufgefahren in den Himmel.*
sedet ad dexteram Patris.	*Er sitzt zur Rechten des Vaters.*
Et iterum venturus est cum gloria,	*Und wird wiederkommen in Herrlichkeit,*
judicare vivos et mortuos,	*zu richten die Lebenden und die Toten;*
cujus regni non erit finis.	*seiner Herrschaft wird kein Ende sein.*
Et in Spiritum sanctum,	*Und an den Heiligen Geist,*
Dominum et vivificantem,	*der da Herr ist und lebendig macht,*
qui ex Patre Filioque procedit;	*der aus dem Vater mit dem Sohn hervorgeht,*
qui cum Patre et Filio simul	*der mit dem Vater und dem Sohn*
adoratur et conglorificatur,	*angebetet und verherrlicht wird,*
qui locutus est per Prophetas.	*der gesprochen hat durch die Propheten.*
Et unam Sanctam catholicam et	*Und an eine heilige allgemeine und*
apostolicam Ecclesiam.	*apostolische Kirche.*
Confiteor unum baptisma	*Ich bekenne die eine Taufe*
in remissionem peccatorum.	*zur Vergebung der Sünden.*
Et expecto resurrectionem mortuorum	*Und erwarte die Auferstehung der Toten*
et vitam venturi saeculi.	*und das Leben der kommenden Welt.*
Amen.	*Amen.*

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Fest- und Gedenksprüche

Motetten op. 109 für zwei vierstimmige Chöre (1889)

1. Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.
Zu dir schrieen sie und wurden errettet,
sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.
Der Herr wird seinem Volk Kraft geben;
der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden. *Psalm 22:5–6, 29:11*

2. Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret,
so bleibet das Seine in Frieden.
Aber: Ein jeglich Reich, so es mit sich selbst uneins wird, das wird wüste;
und ein Haus fället über das andere. *Lukas 11:21, 17b (vgl. Matthäus 12:25)*

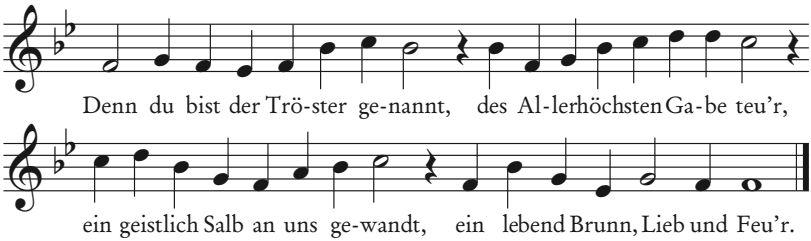
3. Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun,
als der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen.
Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl,
daß du nicht vergessest der Geschichten, die deine Augen gesehen haben,
und daß sie nicht aus deinem Herzen kommen alle dein Leben lang.
Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund tun.
Amen. *5. Mose 4:7, 9*

Lesung

Gemeindelied »Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist« EG 126

Melodie: Kempten ~1000; Erfurt 1524; Martin Luther, 1529

1. Chor (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 370)
Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, · besuch das Herz der Menschen dein,
mit Gnaden sie füll, wie du weißt, · daß dein Geschöpf vorhin sein.

2. Gemeinde

3. Gemeinde
Zünd uns ein Licht an im Verstand, · gib uns ins Herz der Lieb Inbrunst,
das schwach Fleisch in uns, dir bekannt, · erhalt fest dein Kraft und Gunst.

4. Chor
Du bist mit Gaben siebenfalt · der Finger an Gotts rechter Hand;
des Vaters Wort gibst du gar bald · mit Zungen in alle Land.

5. Gemeinde
Des Feindes List treib von uns fern, · den Fried schaff bei uns deine Gnad,
daß wir deim Leiten folgen gern · und meiden der Seelen Schad.

6. Chor
Lehr uns den Vater kennen wohl, · dazu Jesum Christ, seinen Sohn,
daß wir des Glaubens werden voll, · dich, beider Geist, zu verstahn.

7. Gemeinde
Gott Vater sei Lob und dem Sohn, · der von den Toten auferstand,
dem Tröster sei dasselb getan · in Ewigkeit alle Stund.

Martin Luther, 1524,
nach dem Hymnus »Veni creator Spiritus« des Hrabanus Maurus, 809

Ansprache

Pfarrerin Kathrin Oxen, Wittenberg

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Missa F-Dur

BWV 233

1. Coro

Kyrie eleison.	*Herr, erbarme dich.*	**Bläser**
Christe eleison.	*Christe, erbarme dich.*	||: *Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.* :||
Kyrie eleison.	*Herr, erbarme dich.*	*Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.*

2. Coro

Gloria in excelsis Deo,	*Ehre sei Gott in der Höhe*
et in terra pax	*und auf Erden Friede*
hominibus bonae voluntatis.	*den Menschen seines Wohlgefallens.*
Laudamus te,	*Wir loben dich,*
benedicimus te,	*wir preisen dich,*
adoramus te,	*wir beten dich an,*
glorificamus te.	*wir verherrlichen dich.*
Gratias agimus tibi	*Wir sagen dir Dank*
propter magnam gloriam tuam.	*wegen deiner großen Herrlichkeit.*

3. Basso solo

Domine Deus, Rex coelestis,	*Herr Gott, König des Himmels,*
Deus Pater omnipotens,	*Gott, allmächtiger Vater,*
Domine Fili unigenite	*Herr, einziggeborener Sohn,*
Jesu Christe.	*Jesus Christus.*
Domine Deus, Agnus Dei,	*Herr Gott, Lamm Gottes,*
Filius Patris.	*Sohn des Vaters.*

4. Soprano solo

Qui tollis peccata mundi,	*Der du trägst die Sünden der Welt,*
miserere nobis,	*erbarme dich unser,*
qui tollis peccata mundi,	*der du trägst die Sünden der Welt,*
suscipe deprecationem nostram.	*nimm an unser Gebet.*
Qui sedes ad dexteram Patris,	*Der du sitzest zur Rechten des Vaters,*
miserere nobis.	*erbarme dich unser.*

5. Alto solo

Quoniam tu solus sanctus,	*Denn du allein bist heilig,*
tu solus Dominus,	*du allein bist der Herr,*
tu solus altissimus, Jesu Christe.	*du allein bist der Höchste, Jesus Christus.*

6. Coro

Cum sancto Spiritu	*Mit dem heiligen Geiste*
in gloria Dei Patris,	*in der Herrlichkeit Gottes des Vaters,*
amen.	*amen.*

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die im Unterschied zu der fünfteiligen Missa tota lediglich Kyrie und Gloria umfassende Missa – auch als Kurzmesse, Lutherische Messe, Kyrie-Gloria-Messe oder nach dem Sprachgebrauch der Leipziger Thomana »halbe Messe« bezeichnet – hatte im Gottesdienst der Bach-Zeit ihren Platz an bestimmten Festtagen des Kirchenjahres. Hatte Johann Sebastian Bach im ersten Jahrzehnt seines Thomaskantorats den Bedarf an derartigen Kompositionen mit der Abschrift und gelegentlichen Umarbeitung fremder Werke gedeckt, so wandte er sich danach der Ergänzung dieses Repertoires auch durch eigene Beiträge zu. Mit ihrer zeit-

üblichen Zusammensetzung aus Arien und Chorsätzen rückte diese Werkgruppe von vornherein in die Nachbarschaft des Kantatenoeuvres, und so nimmt es nicht Wunder, daß es sich bei Bachs Kyrie-Gloria-Messen vorzugsweise um den Ertrag der Zusammenstellung und Umarbeitung ausgewählter Kantatensätze handelt. Dies gilt für die 1733 entstandene Missa h-Moll – ein Kernstück der nachmaligen h-Moll-Messe – ebenso wie für die um 1738 anzusetzenden Schwesterwerke in A-Dur und G-Dur, und auch für die mutmaßlich in zeitlicher Nähe zu diesen geschaffenen Kompositionen in g-Moll und F-Dur.
Bei dem letztgenannten Werk liegt wenigstens in dem Kyrie-Komplex eine genuine lateinische Kirchenmusik vor. Dieser Werkteil geht auf ein Kyrie zurück, das augenscheinlich in Bachs Weimarer Zeit – also spätestens 1717 – entstand und für dessen Wiederverwendung in Leipzig lediglich eine behutsame Bearbeitung erforderlich war. In diesem Zusammenhang wurde der in der Erstfassung dem Soprano I übertragene Cantus firmus (»Christe, du Lamm Gottes«, Luthers deutscher Version des überkommenen »Agnus Dei«) zur instrumentalen Ausführung durch die vereinigten Holz- und Blechbläser bestimmt. Bislang unbekannt ist die Herkunft des konzertierend und fugierend gesetzten Gloria sowie der Baß-Arie »Domine Deus«. Dagegen handelt es sich bei »Qui tollis« und »Quoniam« um Bearbeitungen nach Arien aus der 1726 entstandenen Kantate »Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben«: »Weh der Seele, die den Schaden« (für Alt und obligate Oboe) sowie »Erschrecke doch, du allzu sichre Seele« (für Tenor und Querflöte oder Violino piccolo). Das abschließende »Cum Sancto Spiritu« erweist sich als Neufassung des Eingangssatzes aus der 1723 komponierten Weihnachtskantate »Darzu ist erschienen der Sohn Gottes«. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel
Ute Selbig – Sopran
Susanne Krumbiegel – Alt
Andreas Scheibner – Baß

THOMANERCHOR LEIPZIG
Stefan Altner – Continuo-Orgel

GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG
Henrik Hochschild – Konzertmeister/Solovioline
Bernhard Krug, Andreas Pöche – Corno
Henrik Wahlgren, Uwe Kleinsorge – Oboe
Albert Kegel – Fagott
Alexandre Castro-Balbi – Violoncello
Frithjof-Martin Grabner – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonntag Trinitatis, 27. Mai 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Dienstag, 29. Mai 2018, 19 Uhr
Konzert der Thomasschule zum Schuljahresabschluß
ThomasSchulChor · Kammerchöre der Thomasschule ·
ThomasSchulOrchester · Thomanerchor Leipzig

Freitag, 1. Juni 2018, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
John Rutter: Visions (2016)
Stefan Kießling (Orgel) · Schola Cantorum Leipzig · Leitung: Marcus Friedrich

Sonnabend, 2. Juni 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 39 »Brich dem Hungrigen dein Brot«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig ·
Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Wir gratulieren der Kindertagesstätte forum thomanum zum zehnjährigen Bestehen. Sie wurde Anfang Juni 2008 auf dem Grundstück der villa thomana eröffnet. Anläßlich dieses Jubiläums fand am Donnerstag, 24.5.2018, ein Festgottesdienst in der Lutherkirche statt, an dem u. a. eine kleine Besetzung des Thomanerchores mitgewirkt hat.

Die Thomasschule lädt am kommenden Dienstag, 29.5.2019, zum Schuljahresabschlußkonzert der Thomasschule ein. In der Thomaskirche werden der Thomanerchor Leipzig, der ThomasSchulChor, die KammerChöre der Thomasschule und das ThomasSchulOrchester das laufende Schuljahr musikalisch ausklingen lassen. Beginn ist 19 Uhr, Eintrittsprogramme für je 2 € können im Sekretariat der Thomasschule oder an der Abendkasse erworben werden.

Am Mittwoch, 30.5.2018, findet in der Universitätskirche St. Pauli um 10 Uhr zur Erinnerung an den 50. Jahrestag der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli ein Dankgottesdienst für die neue Universitätskirche St. Pauli statt. Es wirken Universitätsorganist Daniel Beilschmidt (Orgel) und die Leipziger Universitätskantorei unter der Leitung von UMD David Timm mit, der Thomanerchor singt unter der Leitung von Thomaskantor G. Schwarz.

Vom 8. bis 17.6.2018 findet das diesjährige Bachfest Leipzig statt, das in diesem Jahr unter dem Motto »Zyklen« steht. Im Eröffnungskonzert am 8.6.2018 wirken Thomasorganist Ullrich Böhme, der Thomanerchor, das Gewandhausorchester, Solistinnen und Solisten unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz mit. Es werden Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung gebracht. Das Konzert wird von MDR Kultur mitgeschnitten und zeitversetzt am 8.6.2018 ab 20.05 Uhr übertragen. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.bachfestleipzig.de und www.thomanerchor.de.

Eine Besonderheit des diesjährigen Bachfestes wird der »Leipziger Kantaten-Ring« (8.–10.6.) sein: 30 geistliche Bach-Kantaten, zyklisch aufgeführt in Konzerten, einer Motette und einem Gottesdienst an einem Wochenende. In diesem Rahmen führen Thomanerchor, Gewandhausorchester, Solistinnen und Solisten unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz in der Motette am Sonnabend, 9.6.2018, die Kantaten BWV 127 »Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott« und BWV 159 »Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem« auf. Die Motette wird ebenfalls mitgeschnitten. Bitte beachten Sie, daß aus diesem Grund nach 15 Uhr kein Einlaß mehr in die Kirche stattfinden wird.

Im Abschlußkonzert des Bachfestes führen die Thomaner, die Akademie für Alte Musik Berlin, Solistinnen und Solisten unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz die Bachsche Messe h-Moll BWV 232 auf.

Auf der diesjährigen Sommerreise vom 21. bis 28.6.2018 werden die Thomaner unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz in Zwickau (Dom St. Marien), Bad Sooden-Allendorf (St. Crucis-Kirche), Bad Oeynhausen (Auferstehungskirche am Kurpark), Hameln (Münster St. Bonifatius), Lüneburg (St. Johanniskirche) und Bergen/Rügen (St. Marienkirche) gastieren. Auf dem Programm stehen Werke von Frank Martin, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms u. a. Thomasorganist Ullrich Böhme wird Werke von Johann Sebastian Bach spielen.

Zurück in Leipzig beendet der Thomanerchor am 29.6.2018 das Schul- und Veranstaltungsjahr 2017/2018 mit der traditionellen Motette zum Schuljahresabschluß in der Thomaskirche.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

25.05.2018 11:03